Adorfer Stadtbote

www.adorf-vogtland.de · Monatlich kostenlos für jeden Haushalt · Nummer 1 · 10. Januar 2018

Amtsblatt der Stadt Adorf/Vogtl. mit seinen Ortsteilen Leubetha, Jugelsburg, Remtengrün, Gettengrün, Freiberg, Rebersreuth, Arnsgrün

Redaktion: Frau Geipel 03 74 23 / 5 75 28 · stadtbote@adorf-vogtland.de · Anzeigen: 03 74 67 / 28 98 23 · medien@grimmdruck.com

Neujahrsansprache des Bürgermeisters 2018

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!

Ich möchte das neue Jahr mit einem Spruch von Albert Einstein (1879-1955) begrüßen:

Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft,
denn in ihr gedenke ich zu leben.

Das neue Jahr ist einige Tage alt, ich hoffe Sie haben den Jahreswechsel gut überstanden. Vor uns liegt ein Jahr, in dem wir uns sehr viel vorgenommen haben. Neben den großen Feierlichkeiten im September, soll baulich viel Neues zum Wohle Aller entstehen. Der Grundstein dafür wurde durch den Stadtrat im Dezember mit dem Beschluss des Haushaltes für das Jahr 2018 gelegt. Dafür möchte ich meinen Damen und Herren Stadt – und Ortschafträten, auch für die konstruktiven und zielführenden Diskussionen in den Vorberatungen, hin zum einstimmigen Beschluss, recht herzlich danken. Einige Schwerpunkte möchte ich hier benennen. Die größte Investition mit ca. 750 T€ betrifft den vorsorgenden Brandschutz u.a. mit der Anschaffung eines neuen Fahrzeuges GW-Logistik und einem Anbau am Gerätehaus Adorf. In Freiberg sind für die Renaturierung des Dorfbaches 470 T€, für den Bau des Kunstrasenplatzes in Adorf für den Schul- und Vereinssport 485 T€ und in den beiden Städtebaugebieten SUO „Südliche Altstadt - Schillerstraße“ 474 T€ und SOP „Stadtzentrum Markt“ 300 T€ eingeplant. Im Budget Straßenbau sind 220 T€ und für die Neugestaltung im Bereich Pflaumenallee 171 T€ im Haushalt eingestellt. Weiterhin sind Gelder für die Anschaffung eines neuen Multicars, Investitionen in die Breitbandversorgung, Ausstattung der Schulen und Kindergärten, den Rückbau von maroden Gebäuden und die Planung der Sanierung der Turnvater-Jahn-Halle geplant, so dass wir insgesamt auf ein Rekordinvestitionsvolumen von 3,3 Mio € - ohne Kreditaufnahme – kommen und sogar noch planmäßig ca. 500.000,- € an Altkrediten tilgen können. Ausdrücklich möchte ich noch einmal betonen, dass es sich ausschließlich um von uns geplante Baumaßnahmen handelt, für die zielgerichtet, in teils sehr aufwendigen Verfahren Fördermittelanträge gestellt und durchweg positiv beschieden wurden. Ohne diese Fördergelder wäre wohl kaum eine dieser Maßnahmen realisierbar. Deshalb noch einmal herzlichen Dank und alle, die daran mitgewirkt haben und natürlich an die verschiedenen Fördermittelgeber. Jetzt heißt es Daumen drücken und hoffen, dass wir Baufirmen finden, die zeitlich in der Lage sind, die Arbeiten auszuführen und wir bei den Ausschreibungen Preise erzielen, die unseren Planungen entsprechen. Hierbei könnte es durchaus auf Grund der guten konjunkturellen Lage zu Verzögerungen und Änderungen der geplanten Baubeginnzeiten kommen. Darauf möchte ich an dieser Stelle schon einmal hinweisen. Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Adorf und unserer Ortsteile sowie unseren Gästen allerbeste Gesundheit, Glück und Wohlergehen für das Jahr 2018. Über Anregungen und Begegnungen mit meinen Einwohnern freue ich mich und bin immer für Neues offen.

In diesem Sinne: Begrüßen wir das Neue Jahr mit Zuversicht und Freude.

Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

- 1.2-Liter-DUALJET-Motor mit 66 kW (90 PS)
- Optional mit ALLGRIP AUTO Allradantrieb²
- Optional mit automatisiertem Schaltgetriebe (AGS)³
- Kraftst offverbrauch: kombinierter Testzyklus 5,0 – 4,3 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 114 – 9 7 g/km (VO EG 715/2007)

Abbildung zeigt Sonderausstattung.
¹ Endpreis für einen Suzuki Ignis 1.2 DUALJET Club (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,1 l/100 km, kombinierter Test zyklus 4,6 l/100 km; CO_2-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 104 g/km (VO EG 715/2007)). ² Gilt nur für Ausstattungslinien Comfort und Comfort+.
³ Gilt nur für Aussttattungslinie Comfort+.

Auto-Weidlich GmbH
Markneukirchener Str. 2 · 08267 Zwota
Telefon: 037467/23453 · Telefax: 037467/28339
info@auto-weidlich.de · www.auto-weidlich.de

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Tierbestandsmeldung 2018

Sehr geehrte Tierhalter,
bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.
Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:
- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Die Meldebögen bzw. E-Mail-Benachrichtigungen werden Ende Dezember 2017 an die uns bekannten Tierhalter versandt. Sollten Sie bis Mitte Januar 2018 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.
Auf dem Meldebogen oder per Internet melden Sie bitte die am Stichtag 1. Januar 2018 vorhandenen Tiere. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2018 den Beitragsbescheid, auf dessen Grundlage Sie dann Ihren Beitrag an die Tierseuchenkasse überweisen.
Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.
Es ist nicht wichtig, Ob Sie die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten, spielt dabei keine Rolle.
Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse ist die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt anzuzeigen.
Bitte unbedingt beachten:
Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a., Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht Ihrer entsorgten Tiere einsehen.
Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 0

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kleiderkammer, Tel. 03 74 23 / 5 75 – 25

Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro, Tel. 03 74 23 / 22 47
Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter:
Museum Adorf; Freiberger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.;
Tel. 03 74 23 / 22 47 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24, Tel. 03 74 23 / 50 99 79

Montag	10.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.
Ihr Bürgermeister Rico Schmidt

Ortsübliche Bekanntmachung über die frühzeitige öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes GE „Arnsgrüner Höhe“

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. hat im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 11.12.2017 den Vorentwurf des Bebauungsplanes GE „Arnsgrüner Höhe“ in der Fassung 11/2017 mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und die frühzeitige öffentliche Auslegung nach §3 Abs. 1 BauGB beschlossen.
Der ca. 2,71 ha große bereits baulich geprägte Standort der ehemaligen landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft (LPG) liegt an der Adorfer Straße und ist fast ausschließlich von landwirtschaftlichen Flächen umgeben. Als landwirtschaftlicher Betrieb war dieses Vorhaben im Außenbereich zulässig. Nach Nutzungsaufgabe siedelten sich der städtische Bauhof, der 1. Adorfer Schützenverein und später der Baubetrieb HHG mit Betriebsinhaberwohnung an. Diese gewerblichen Nutzungen stellen jedoch keine privilegierten Vorhaben im Außenbereich gemäß §35 BauGB dar. Um für die ansässigen Gewerbebetreibenden an einem bereits erschlossenen Standort Baurecht zu schaffen, erfolgt die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplanes. Somit finden eine standortkonforme Nachnutzung einer landwirtschaftlichen Anlage und keine erneute Flächeninanspruchnahme statt.
Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 269, 270/1, 270/2,271/1, 271/2, 273/2, 354/4, 354/5,354/7, 354/8 der Gemarkung Arnsgrün.

Abb. 1: räumlicher Geltungsbereich

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch Flächen für die Landwirtschaft
- im Osten durch Flächen für die Landwirtschaft, Feldgehölze
- im Süden durch die Ortslage Arnsgrün
- im Westen durch Flächen für die Landwirtschaft

Die Vorentwurfsunterlagen in der Fassung 11/2017 bestehend aus:

Teil A – Planzeichnung M 1:500 und
Teil B – Text sowie
die dazugehörige Begründung mit dem Umweltbericht liegen in der Zeit

vom 22.01.2018 bis 23.02.2018

während nachfolgend genannten Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bauamt, 2.OG, Markt 3 in 08626 AdorfVogtl. öffentlich aus:
Dienstzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Bedenken schriftlich unter Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. oder mündlich zur Niederschrift im Bauamt der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 3, 08626 Adorf/Vogtl. vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach §47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes sowie die Begründung und Umweltbericht in der Fassung 11/2017 können zusätzlich über das Internetportal der Stadt Adorf/Vogtl. www.adorf-vogtland.de sowie über das zentrale Landesportal www.buergerbeteiligung.sachsen.de vom 22.01.2018 bis 23.02.2018 eingesehen werden.

Zeitgleich werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach §4 Abs. 1 i.V.m. §4a Abs. 2 BauGB sowie die Nachbarkommunen nach §2 Abs. 2 BauGB beteiligt.

Adorf/Vogtl., den 02.01.2018
Rico Schmidt, Bürgermeister

Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Technische Ausschuss** kommt am **16. Januar 2018, um 19.00 Uhr**, im **Rathaus Adorf** zu seiner nächsten Sitzung zusammen.

- Der **Hauptausschuss** trifft sich am **23. Januar 2018, um 19.00 Uhr**, zu seiner nächsten Sitzung im **Rathaus Adorf**.

- Die nächste **Stadtratssitzung** findet am **5. Februar 2018, um 19.00 Uhr**, im Rathaus Adorf statt.

- Die Stadt Adorf verkauft das Flurstück 478 der Gemarkung Adorf mit einer Fläche von 140 m². Interessenten geben ihr Gebot bis zum 16.02.2018 an die Stadtverwaltung Adorf Markt 1 08626 Adorf /Vogtl. mit dem Kennwort Gebot Flst. 478.
  Das Mindestgebot liegt bei 12,00 €/m² zzgl. aller zum Erwerb anfallenden Kosten.
  Mario Beine, Bauamt 037423 57517

Stellenausschreibung Mitarbeiter/-in im Bereich Museum der Stadt Adorf

Die Stadt Adorf sucht Verstärkung für das Team des Perlmutter- und Heimatmuseums Adorf. Beabsichtigt ist die befristete Einstellung einer/s Teilzeitmitarbeiters/in mit folgendem Stellenumfang:

Befristete Arbeitsstelle:	01.03.2018 – 29.02.2020
Wöchentliche Arbeitszeit:	25 Stunden

Die Einstellung erfolgt nach TVöD in die Entgeltgruppe 6.

Aufgabenbereiche:

- Öffentlichkeits- und Verwaltungsarbeiten im laufenden Museumsbetrieb: u.a. Absicherung der Öffnungszeiten, Kassiertätigkeit, Verkauf von Souvenirartikel, Aufsicht, Besucherbetreuung, sonstige Verwaltungsarbeit
- Presse- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit bei der Pflege der Objektdatenbänke
- Inventarisierung und Dokumentation der Sammlungsbestände
- Mithilfe bei der Betreuung der Sammlungen inkl. themen- und objektbezogener Forschung
- Mitwirkung bei der Organisation museumspädagogischer Angebote, bei der Erarbeitung und Durchführung von Sonderausstellungen
- Mitarbeit bei der konzeptionellen Vorbereitung des ErlebnisZentrum Perlmutter
- aktive Kooperation mit anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen
- Mitarbeit im Fremdenverkehrsbüro der Stadt Adorf, insb. Betreuung, Beratung der Touristen, Ausgabe und Verkauf von Informationsmaterial sowie sonstigen Touristikerzeugnissen (Karten, Broschüren, etc.)

Fähigkeiten und Kenntnisse:
Sie sollten über Berufserfahrung im Museums- bzw. Verwaltungsbereich verfügen. Um unsere Erwartungen zu erfüllen, benötigen Sie eine gewissenhafte und eigenständige Arbeitsweise, gute organisatorische Fähigkeiten und ein ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein. Diese Eigenschaften sollten Sie idealerweise bereits im Umfeld musealer Einrichtungen unter Beweis gestellt haben. Sie müssen die Bereitschaft mitbringen, auch an Wochenenden und Feiertagen zu arbeiten. Einen routinierten Umgang mit Standardsoftware (MS Office) setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 31.01.2018 an:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.
Markt 1
08626 Adorf/Vogtl.
oder per E-Mail an: hauptamt@adorf-vogtland.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Museumsleiter Steffen Dietz (erreichbar per Mail: museum@adorf-vogtland.de) zur Verfügung.
www.museum-adorf.de

Stellenausschreibung Kassenkraft im „Klein Vogtland“

Die Stadt Adorf sucht zwei Arbeitskräfte auf 450 €-Basis für den Kassenbereich der Ausstellung „Klein-Vogtland – Botanischer Garten Adorf“.

Arbeitszeitraum:	April – November 2018
monatliche Arbeitszeit:	bis zu 50 Stunden (variabel)

Arbeitsaufgaben:

Verkauf von Eintrittskarten und Souvenirartikeln, Absicherung einer kleinen gastronomischen Versorgung (Imbiss), Reinigungsarbeiten, sonstige Verwaltungsarbeiten

Fähigkeiten und Fertigkeiten:

- sehr gute Fähigkeiten im Kopfrechnen
- ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen, Freundlichkeit
- zuverlässige, flexible, selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- möglichst PC-Kenntnisse

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis 31.01.2018 an:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl.
Markt 1
08626 Adorf/Vogtl.
oder per E-Mail an: hauptamt@adorf-vogtland.de

Für weitere Informationen steht Ihnen Museumsleiter Steffen Dietz (erreichbar per Mail: museum@adorf-vogtland.de) zur Verfügung.

uständige Behörde:	Ort, Tag:
Stadt Adorf/Vogtl.	Adorf/Vogtl., den 04.01.2018
Aktenzeichen:	Telefon:
2017-02 H	037423/57532

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

[X] **Verfügung** [ ] **Bekanntmachung**

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau)

Elsterradweg „Hintere Karlsgasse“ – Flurstücke 124/3, 93/1, 95/1, 97/3, 96/1, Teilstück von Flurstück 298 der Gemarkung Jugelsburg

Länge: 0,250 km

Beschreibung des Anfangspunktes (z.B. VNK, Station; seither-km)	Beschreibung des Endpunktes (z.B. VNK, Station; seither-km)
Stadionweg, Flurstück 124/3 (Anfang) Gemarkung Jugelsburg	**Karlsgasse, Bahnübergang Teil des Flurstückes 298 (Ende) – Gemarkung Jugelsburg**
Gemeinde	Landkreis
Adorf/Vogtl.	**Vogtlandkreis**

2. Verfügung

2.1. Die unter 1. bezeichnete wird / ~~wurde~~

[ ] neugebaute Straße [X] bestehende Straße

[X] gewidmet [ ] aufgestuft [ ] abgestuft

zur [ ] Bundesstraße [ ] Staatsstraße [ ] Kreisstraße [ ] Gemeindeverbindungsstraße [ ] Ortsstraße

zum [ ] öffentlichen Feld- und Waldweg [X] beschränkt-öffentlichen Weg [ ] Eigentümerweg

[ ] eingezogen [ ]

2.2. Widmungsbeschränkungen

keine

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung

Stadt Adorf/Vogtl.

4. Wirksamwerden

	Datum
Wirksamwerden der Verfügung:	12.12.2017
Tag der Verkehrsübergabe:	
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1. Gründe für [X] Widmung [ ] Widmungsbeschränkungen [ ] Umstufung [ ] Einziehung [ ] Teileinziehung

Der Elsterradweg verlief von der Werkstraße über den Stadionweg, dann entlang der verkehrsbelebten Bundesstraße und mündete danach wieder in der Elsteraue bis hin zur Karlsgasse, da der Verlauf wie er jetzt ist, nicht möglich war. Der Eigentümer des Flurstückes 93/1 hat dieses Flurstück erst später an das LRA Vogtlandkreis verkauft. Erst danach konnte dieser verkehrsberuhigte Weg der Öffentlichkeit als Radweg zugänglich gemacht werden. Die o.g. Flurstücke für den aktuellen Verlauf des Elsterradweges werden öffentlich gewidmet.

5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.)

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., 08626 Adorf/Vogtl. im Bauamt Markt 3

in der Zeit von - bis

während der Dienstzeiten

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1 in 08626 Adorf/V. Widerspruch eingelegt werden.

Unterschrift

Rico Schmidt
Bürgermeister

Dienstsiegel

STADT ADORF (VOGTL.) BÜRGERMEISTER

adorfer.stadtbote

Bevölkerungsstatistik 2017

Bevölkerung mit Haw	gesamt	m	w	Deutsche gesamt	Deutsche m	Deutsche w	Ausländer gesamt	Ausländer m	Ausländer w
Anfangsstand	5050	2437	2613	4957	2381	2576	93	56	37
Geburten	25	15	10	25	15	10	-	-	-
Sterbefälle	105	56	49	105	56	49	-	-	-
Zuzüge	231	101	130	178	77	101	53	24	29
Umzüge	156	68	88	147	64	83	9	4	5
Wegzüge	185	100	85	155	81	74	30	19	11
Endstand	5016	2397	2619	4900	2336	2564	116	61	55
Saldo Geb./Sterbefälle	-80	-41	-39	-80	-41	**-39**	**-**	**-**	**-**
Saldo Wanderung	46	1	45	23	-4	27	23	5	18
Saldo	-34	-40	6	-57	-45	-12	23	5	18

Demografiewerkstatt Adorf

Zum Projektfortschritt der Adorfer Demografiewerkstatt fand am 16.12.2017 eine öffentliche Bürgerveranstaltung im Adorfer Ratskeller statt. Eingeladen hatte die Stadt neben den Projektpartnern aus Berlin auch Vertreter der Stadt Riesa, die ebenfalls Modellkommune ist. Prof. Martina Wegener vom BMFSFJ stellte das Projekt insgesamt noch einmal kurz vor. Bürgermeister Rico Schmidt und DWK-Berater Klaus Zeitler brachten die Aktivitäten seit Projektbeginn 2016 in Erinnerung und standen für Fragen zur Verfügung.

Was geschah bisher? Eins wurde deutlich, Adorf hat angefangen sich zu bewegen - und die Leute mit.

Zur großen Bürgerversammlung zum Sammeln und Diskutieren von Zukunftsideen haben sich im September 2016 mehr als 100 Leute beteiligt. Allein im letzten Jahr wurden zwei wichtige und altersübergreifende neue Einrichtungen in Adorf etabliert: der Bürgerbus und das Mehrgenerationenhaus. Beide werden sehr gut angenommen und leben auch von ehrenamtlichen Engagement.

Die durchgeführte Jugendbefragung brachte Erkenntnisse, denen wir uns langfristig, aber auch bereits im Jahr 2018 widmen wollen. Hier denken wir zunächst an die Zusammenarbeit und Kommunikation mit Ausbildungsbetrieben, die es zu verbessern gilt. Ein zweiter Punkt ist das kulturelle Leben in Adorf, das nicht nur für die Jugend, sondern für die Lebensqualität aller Altersgruppen in Adorf außerordentlich wichtig ist. Eine Keimzelle alternativer Kultur ist die Adorfer Fronfeste. Aus diesem Treffpunkt für regionale Bands ist das Adorfer Open Air entstanden, ein dreitägiges Rock & Punk Festival im Juni, das 2018 in seine vierte Saison gehen wird. Initiativen wie diese wollen wir unterstützen und damit die Vielfalt an Angeboten und Entfaltungsmöglichkeiten in Adorf weiter fördern. Im Dezember 2017 hat sich zu unserer Freude ein neuer Verein in Adorf gegründet: kleinstadtPerspektiven e.V., der ähnliche Ziele verfolgt und sich für die Weiterentwicklung und mehr Kultur in unserer Stadt einsetzen möchte. Im neuen Jahr wird sicher mehr darüber zu erfahren sein.

Beim Dauerthema Ärztemangel mahnte Altbürgermeister Christian Heidan ein gemeinsames Vorgehen im gesamten oberen Vogtland an. Mit einer Veranstaltung für die obervogtländischen Ärzte und Klinikvertreter zum Thema Telemedizin wurde hier in Adorf ein Anfang gemacht. Im Jahr 2018 soll es hier weitere Aktivitäten geben. Ebenso gibt es bereits Gedanken

und erste Gespräche zur Nutzung der ehemaligen Ambulanz. Bis hier etwas spruchreif wird, wird sicher noch Zeit ins Land gehen. Aber die Stadt ist dran und hat mit dem Erwerb des Gebäudes im April 2017 einen wichtigen Schritt getan.
Wie die Bürger an einer demografiegerechten Stadtentwicklung beteiligt werden können, dazu konnten wir Beispiele aus der Stadt Riesa hören. Dort ist man dabei, eine Freiwilligenbörse für Dienste und ehrenamtliche Arbeit einzurichten. Auch wurde ein Stadtspiel entwickelt, das sehr interessant klingt. Es wird an verschiedenen Orten in der Stadt von verschiedensten Leuten gespielt und bringt jeweils unterschiedliche Schwerpunkte einer künftigen Stadtentwicklung zutage. Ein allgemeiner Austausch mit Riesa wurde angeregt, was wir als sehr positiv betrachten. Ins neue Jahr blicken wir angesichts der Entwicklung zuversichtlich - und außerdem gibt es ja etwas zu feiern!
Antje Goßler, Hauptamtsleiterin

Ende des öffentlichen Teils

Bürgerbusfahren macht einfach Spaß

Mit dem ehrenamtlichen Bürgerbus-Fahrer Hans-Gert Tröger auf Tour durch Adorf und seine Ortsteile
Adorf, 13.59 Uhr ist es an diesem Dienstagnachmittag kurz vor Weihnachten in Adorf. Fahrplangenau rollt der Bürgerbus in die Haltstelle Krankenhaus Haupteingang. Am Lenkrad sitzt Hans-Gert Tröger, einer der momentan 18 ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer im Vogtland. Zuhause ist er in Eichigt, gehört zum Team der Adorfer Buslenker.

Hans-Gert Tröger gehört zu den Bürgerbus-Fahrern in Adorf. Foto: Brand-Aktuell

„Ich mach das einfach gern, weil es schön ist, wenn man anderen helfen kann“, begründet er sein ehrenamtliches Engagement. Er ist freiberuflich im Finanzbereich tätig, aber seit April im Ruhestand. In der Vergangenheit hatte er für einen Taxibetrieb gearbeitet, hatte deshalb bereits einen Personenbeförderungsschein. „Als ich von den Bürgerbussen erfuhr, habe ich mich gemeldet, wurde Vereinsmitglied“, erzählt er. Am Krankenhaus steigt Anita Lämmerzahl in den Bus ein, bezahlt 1,40 Euro für ihr Ticket. „Wir fahren öfter mit dem Bürgerbus, mein Mann und ich. Wir waren sogar die ersten die mitgefahren sind“, lacht die Seniorin. Sie fahren zum Friedhof, zum Markt oder zum Einkaufen. „Gut, dass man den Einkauf nicht den Berg hoch tragen muss. Günstig ist es außerdem“, sagt Anita Lämmerhirt, bevor sie im Neubaugebiet aussteigt. Nun ist Ricardo Schrader der einzige Fahrgast. Aber nicht lange. Denn am Markt steigt ein Mädchen zu, zeigt dem Fahrer ihr Schülerticket. „Das ist meine Schwester“, meint Ricardo, schaut kurz von seinem

junited AUTOGLAS
Mann
Partnerwerkstatt der Versicherungen
Abrechnung direkt über
Ihre Versicherung
Rohrbacher Straße 4
08648 Bad Brambach
Telefon 03 74 38 / 2 03 78
Handy 0173 / 37 67 936
• Scheibenwechsel aller Art
• Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
• kostenloser Vor-Ort-Service

HANDELSZENTRUM www.rocksohn.de
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

OUTDOORSAUNEN
z. B. FASSSAUNA
im Wunschdesign
mit Planung und
Beratung vor Ort
ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

STOWASSER
GEBÄUDEREINIGUNG
Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft(m/w) zur Verstärkung unseres Teams.
Stellenangebot Unterhaltsreinigung
Arbeitszeit: täglich 18.00 – 24.00Uhr
Einsatzort: Markneukirchen und Umgebung
Anstellungsverhältnis: Festanstellung
Vergütung: 9,55€ / Std. brutto
Führerschein: erforderlich
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.
Stowasser Gebäudereinigung GmbH
Gewerbepark 57 | 08258 Markneukirchen
037422 - 2497 | www.stowasser-reinigung.de

Dr. Jacob & Kollege
Steuerberater PartG mbB
STEUERBERATUNG
JACOB
Wernitzgrüner Straße 1
08258 MARKNEUKIRCHEN
Tel. 037422 551-0
Fax 037422 55199
www.steuerberatung-jacob.de
info@steuerberatung-jacob.de

Ich habe am 31.12.2017 meine Tätigkeit für die DEVK-Versicherungen beendet und möchte mich ganz besonders bei meiner geehrten Kundschaft für das mir Jahrzehnte lange entgegengebrachte Vertrauen bedanken.
Dieter Weller, Leitersbergweg 2
08626 Adorf

kleinanzeigen
Zu verkaufen: Kinderwagen von Hauck, grau/blau, 4 all in one + viel Zubehör, Preis: 150,- € (VB), bei Interesse bitte melden unter **wernesman.2007@gmx.de**
Wohnen in Adorf: Attraktive Maissonettenwohnung über 3 Etagen, 4 Zimmer zzgl. Küche, eigener Hauseingang, zentr. Wohnlage Anfragen unter **0177-6011174**

Anzeige

Stellenausschreibung

Für unseren neu gegründeten Dienstleistungsbereich suchen wir mehrere
Arbeitskräfte m/w
für Grünlandpflege, Winterdienst und Straßenunterhaltung, Aus- und Umbau von eigenen Wohnungen in Voll- /Teilzeit
Die Einstellung erfolgt ab 01.04.2018 bzw. 01.05.2018 und ist unbefristet.

Ihr Aufgabenprofil umfasst insbesondere
- Allgemeine handwerkliche Fähigkeiten im Aus- und Umbau von eigenen Mietwohnungen
- Grünland- und Baumpflege
- Fahren von Schneepflug- und Streufahrzeugen
- Instandhaltung städtischer Straßen

Ihr Anforderungsprofil umfasst
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches und sicheres Auftreten
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Selbständige, eigenverantwortliche und systematische Arbeitsweise

Arbeitgeber:
Wohnungsgesellschaft mbH Klingenthal
Kirchstraße 6, 08248 Klingenthal

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bis **26.01.2018** an o.g. Anschrift.
Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung können an Herrn Andreas Günnel unter der Rufnummer 0172/2346680 gerichtet werden.
Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten, z.B. Reisekosten, werden nicht erstattet.
Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur mit Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlags.

Stellenausschreibung

Für unseren neu gegründeten Dienstleistungsbereich suchen wir einen
Teamleiter/Vorarbeiter/Polier m/w
für Grünlandpflege, Winterdienst und Straßenunterhaltung, Aus- und Umbau von eigenen Wohnungen in Voll- /Teilzeit
Die Einstellung erfolgt ab 01.04.2018 bzw. 01.05.2018 und ist unbefristet.

Ihr Aufgabenprofil umfasst insbesondere
- Allgemeine handwerkliche Fähigkeiten im Aus- und Umbau von eigenen Mietwohnungen
- Grünland- und Baumpflege
- Fahren von Schneepflug- und Streufahrzeugen
- Instandhaltung städtischer Straßen
- Erstellen von Arbeitsplänen und Organisation der Arbeitseinteilung
- Abrechnung Stundenerfassung
- Vorbereitung zur Rechnungslegung

Ihr Anforderungsprofil umfasst
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, freundliches und sicheres Auftreten
- Fähigkeit zur Mitarbeiterführung
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Selbständige, eigenverantwortliche und systematische Arbeitsweise

Arbeitgeber:
Wohnungsgesellschaft mbH Klingenthal
Kirchstraße 6, 08248 Klingenthal

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bis **26.01.2018** an o.g. Anschrift.
Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung können an Herrn Andreas Günnel unter der Rufnummer 0172/2346680 gerichtet werden.
Im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten, z.B. Reisekosten, werden nicht erstattet.
Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur mit Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlags.

Handy auf. „Schön, dass ich mit der Schülerkarte fahren kann“, sagt Emilia, sucht sich einen Platz hinter ihrem Bruder und schnallt sich an, wie es der Fahrer nett gefordert hat. „Wir fahren öfter mit, brauchen so den langen Berg nach Jugelsburg nicht zu laufen“, berichtet Emilia. Und Ricardo ergänzt: „Im Sommer öfter, auch zum Schwimmen.“ In Jugelsburg werden die beiden an der Haltestelle von ihrer Oma abgeholt. Weiter geht es nach Remtengrün, dann wieder ins Elstertal. Der Bürgerbus dreht jeweils Dienstag, Donnerstag und Freitag seine Runden durch Adorf und seine Ortsteile. „Zwischen 115 und 125 Kilometern kommen da an einem Tag zusammen“, so Hans-Gert Tröger, „wäre schön, wenn noch mehr Leute mitfahren würden, zumal ja auch die Touren etwas geändert wurden, neue Haltestelle hinzukamen, wie es gewünscht wurde.“
Auf seiner ersten Mitgliederversammlung konnte der Verein Bürgerbus Vogtland eine tolle Bilanz ziehen. Seit März fahren die Busse an mehreren Tagen in Adorf, Bad Elster und Lengenfeld als sinnvolle Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Über 6.000 Fahrgäste nutzten das Angebot. Möglich ist dies nur dank der großen Einsatzbereitschaft ehrenamtlicher Fahrer wie Hans-Gert Tröger.
An der Haltstelle im Neubaugebiet steht ein älterer Mann. Er schaut nur zur Tür herein, will wissen, wo der Bus lang fährt. Geduldig erklärt der Fahrer die Haltstellen. Der Mann bedankt sich, will aber dann doch nicht mitfahren. Türe zu, Blick auf den Monitor der Kasse. „Die Zeit passt, entsprechend Fahrplan. Wichtig für mich ist aber, jedem nett zu antworten“, so Tröger. Es geht zum Bahnhof, da ist Umsteigezeit von und zu Regionalbussen und zur Bahn. In den Bürgerbus steigt eine Schülerin. „Ich will nach Gettengrün“, sagt sie und setzt sich. Hans-Gert Tröger schließt die Tür und weiter geht es: „Macht einfach Spaß!“.
Verkehrsverbund Vogtland GmbH

Emilia und Ricardo Schrader zeigen Bürgerbus-Fahrer Hans-Gert Tröger ihre Schülertickets Foto: Brand-Aktuell

Alle Jahre wieder.....

Auch in diesem Jahr schmückten die Adorfer Hortkinder liebevoll die Tannenbäume auf dem Markt. Stolz konnten sie den Eltern und Verwandten ihre selbstgebastelten Anhänger zeigen und als der Weihnachtsmarkt im hellen Lichterglanz erstrahlte, konnten sich auch alle Adorfer und Gäste an den schönen Bäumchen erfreuen. ***Das Hortteam***

Dankeschön für besondere Erlebnisse in der Vorweihnachtszeit

Am Freitag, dem 15.12.2017, war der Michaeliskindergarten wie leer gefegt. Grund waren die Einladungen zur Modellbahnausstellung bzw. zur Kaninchen- und Geflügelausstellung, denen wir sehr gerne nachkamen. Unsere Kindergartenkinder bestaunten zusammen mit den Kindern aus unserem Partnerkindergarten im tschechischen Krásná die Welt in Miniatur und waren wieder einmal sehr beeindruckt. Währenddessen erfreuten sich unsere Krippenkinder am Betrachten und vor allem am Streicheln der dargebotenen Tiere.

Ein ganz großes Dankeschön an die jeweiligen Vereinsmitglieder, die sich an diesem Vormittag wieder extra Zeit für uns genommen haben.

Robin Jacob, Michaeliskindergarten Adorf

Dankeschön

Wie in der letzten Ausgabe des Adorfer Stadtboten zu lesen war, erhielt ich vom ortsansässigen Schnauzerclub eine Spende von 150 Euro. Dafür möchte ich mich hier nochmal ganz herzlich bedanken.
Schon lange liebäugelte ich mit einer schönen Holz-Kinderküche, die ich nun endlich kaufen konnte. Den Tageskindern gefällt sie sehr und sie spielen wunderbar damit. Also auch in ihrem Namen vielen Dank.

Felicitas Herrmann; Tagesmutti

Wie gefährlich sind soziale Netzwerke?

Dieser Frage wurde in einem Vortrag „Gefahren in sozialen Netzwerken“ von Frau Zborowska (Komsa AG; https://komsa.com/de/karriere/einstieg/fuer-schueler/) nachgegangen.
Den 8. Klassen der Zentralschule wurde dabei neues Wissen beigebracht sowie altes wieder aufgefrischt. So mussten diese während des Vortrages darüber nachdenken, was Datensammler eigentlich machen, was die Schüler bei Diensten wie Snapchat oder Instagram zustimmen und wie man Fakenews am besten entlarven kann.
Es war ein interessanter und sehr wichtiger Ausbruch aus dem Schulalltag.
Vielen Dank an unsere Referentin!

C. Bachmann; Lehrerin ZS Adorf

Schämt euch!

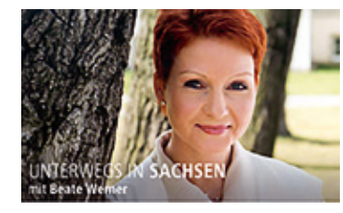
In der Silvesternacht wurde der Brunnen vor dem Blumengeschäft Rahmig zerstört. Ein langes Leben hat er nicht gehabt, erst im Jahr 2010 war der alte Brunnen im Rahmen der Sanierung des Johannisplatzes von der Stadt neu ersetzt worden. Man kann einfach nur mit dem Kopf schütteln... und weiß nicht, was man da noch sagen soll.Falls jemand Hinweise hat, bitten wir diese an das Ordnungsamt zu melden:ordnungsamt@adorf-vogtland.de Tel. 037423 57524

Endlich...

Pünktlich zu Weihnachten bekamen sie eine neue Tischtennisplatte und probierten sie natürlich auch gleich aus.Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an unseren Bürgermeister Herrn Rico Schmidt und dem Sponsor eins energie in Sachsen. ***Das Hortteam***

Dreharbeiten in Adorf

In der zweiten Januarwoche dreht das MDR-Fernsehen an mehreren Tagen in Adorf für „Unterwegs in Sachsen“. Eine Folge dieser beliebten Sendung wird sich komplett unserer Stadt Adorf widmen.
Gedreht wird an mehreren Orten zu unterschiedlichen Themen. Außerdem wird es Zusammentreffen mit einigen engagierten und interessanten Leuten in Adorf geben. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter, so dass sich auch die Adorfer Ortsansichten von der schönsten Seite zeigen. Vielen Dank an alle Adorfer, die bereits ihre Unterstützung bei den Dreharbeiten zugesagt haben!
Ausstrahlungstermin wird der 03.02.2018 sein (18.15 Uhr im MDR)



Weihnachtsmark

Am 3. Adventswochenende fand unser traditioneller Weihnachtsmarkt in Adorf statt. Unsere Stadt hatte sich dazu verwandelt, Weihnachtsbäume, Lichterpracht, Duft von Plätzchen, Punsch und Glühwein und fröhliche Kinderstimmen schallten über den liebevoll geschmückten Markt. Ein schöner Baumschmuck bereicherte den Adorfer Weihnachtsmarkt. Gebastelt wurde dieser von den Kindern des Adorfer Hortes in liebevoller Handarbeit. Viel Freude hatten die Kinder nicht nur beim Basteln und Anbringen des Baumschmucks, sondern auch als sie mit ihren Eltern den Weihnachtsmarkt besuchten. Und wer genau hinsah erkannte, dass jeder Baum mit anderen Schmuckstücken versehen war und abends, als es langsam dunkel wurde leuchteten, die ebenfalls von den Hortkindern gebastelten, großen Windlichter auf und bescherten den Besuchern eine weihnachtliche Atmosphäre. Frau Scheibchen und die Schüler unserer Zentralschule schmückten die Fenster des Freiberger Tores sowie den Balkon des Rathauses mit Märchenfiguren. Der Weihnachtsmann überraschte zur Freude der Kinder mit kleinen Gaben. Gemeinsam mit unseren Vereinen, den Kindereinrichtungen, unseren Schulen und der Kirchgemeinde der Ev.-Luth. Kirche Adorf konnten wir unseren Gästen ein vielseitiges Programm bieten.

Allen ein ganz herzliches Dankeschön! Besonderer Dank gebührt unseren Sponsoren, ohne ihre Unterstützung wäre ein so vielfältiges Angebot an Aktionen nicht möglich.

Adorfer Bau GmbH
Agrargenossenschaft Oberes Vogtland
Architekturbüro Taubert
Autohaus Schneider OHG
B+M Sicherheitstechnik Plauen GmbH
Blumen-Möbius
Dachdeckermeister Knoll
Dentallabor Michael Hertel
Elektrohaus Franz
EMS Elektro- und Montageservice GmbH
Erd- u. Tiefbau GmbH Ebersbach
Firma Puchta Inh. Bernd Blum
Forstbetrieb Krüger
Friseursalon Jana Tümmler
G&P Elektronik GbR
GEWA music GmbH
Gewerbeverein Adorf
Heizungsbau Wawerka UG
Herrn Martin Geipel
Hoch-Tief-Landschaftsbau Schöneck GmbH
Holz-Kellner Adorf
Ingenieurbüro für Bauwesen Inh. Christian Becker
Ingenieurbüro Pfaff
Ingenieurgesellschaft Lachmann - Dominok
Institut SIREG
KJ Malerfirma Küchler
Lebensgarten Adorf GmbH
Loebel Bau GmbH
Minderleinsmühle GmbH & Co. KG
MSH – Bauplanung
NAUE GmbH & Co. KG
Raumausstatter Claus Strobel und Sohn
Reisebüro Engel
RHG Baucentrum Adorf /Schöneck
Schreibwaren Walther
Steuerbüro Grahl
Stromdoctor Inh. Mike Friedel
Uhren und Schmuck Uwe Schreckenbach
VR Bank Bayreuth-Hof e.G.
Wohnungsgesellschaft Adorf mbH

Für das Jahr 2018 wünschen wir allen Glück, Gesundheit und Wohlergehen! ***Beate Geipel***

kt in Adorf 2017

3. Adventswochenende 2017

adorfer.stadtbote

BESTATTUNGSHAUS
DOBERNECKER
Adorfer Straße 12
08258 Markneukirchen / V.
Telefon (037422) 2412
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Geburtstagskinder vom 14. Dezember 2017 bis 10. Januar 2018
Wir gratulieren herzlichst und wünschen alles Gute zum:

75. Geburtstag
Frau Maria Asser
Frau Brigitte Kaiser
Herrn Wolfgang Raschke
Herrn Karl Skovgaard-Sörensen

80. Geburtstag
Frau Brigitte Kurzendörfer
Frau Ingeborg Arlt
Frau Helga Wolf
Frau Christa Trautloff
Frau Helga Hoier
Herrn Manfred Arlt

85. Geburtstag
Herrn Alfred Geier
Herrn Wolfgang Eßbach

90. Geburtstag
Frau Christa Reim

AWO Soziale Dienste Vogtland gemeinnützige GmbH

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus/Begegnungsstätte Schillerstraße 23, 08626 Adorf

Januar 2018

Mittwoch	10.	09.00 -11.00 Uhr Salatküche – Feldsalat mit Champignons (Kosten 1,00€)
Donnertag	11.	10.00 -11.00 Uhr Schnupperstunde Kurs „Tanztherapie“
Montag	15.	10.00- 11.30 Uhr Häkelkurs (kostenfrei) 14.00- 16.00 Uhr Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch	17.	09.00- 11.00 Uhr Gemeinsames Frühstück (Kosten 3,50€, Anmeld. unter 015154056306) 10.00- 11.30 Uhr Sprachkurs „Englisch“ (Anmeld. unter 015255683422)
Donnerstag	18.	10.00- 11.00 Uhr Kurs „Tanztherapie“ (Anmeld. unter 037423/3208)
Montag	22.	09.30- 11.30 Uhr Rückblick mit Fotos gemeinsamer Ereignisse vom vergangenen Jahr 14.00- 16.00 Uhr Spielenachmittag für alle Generationen
Mittwoch	24.	10.00- 11.30 Uhr Sprachkurs „Englisch“
Donnerstag	25.	10.00- 11.00 Uhr Kurs „Tanztherapie“
Montag	29.	10.00- 11.30 Uhr Häkelkurs 14.00- 16.00 Uhr Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen
Mittwoch	31.	10.00- 11.30 Uhr Sprachkurs „Englisch“ 14.00- 15.00 Uhr Vitalmessung Blutdruck, Blutzucker (Kosten 1,00€) 17.00- 19.00 Uhr „Die Strickliesel“n

Februar 2018

Donnerstag	01.	10.00-11.00 Uhr Kurs „Tanztherapie“
Montag	05.	14.00- 16.00 Uhr Spielenachmittag 16.00 -17.00 Uhr Trauertreff
Mittwoch	07.	10.00- 11.30 Uhr Sprachkurs „Englisch“ 15.00- 18.30 Uhr Kiez- Cafe
Donnerstag	08.	10.00- 11.00 Uhr Kurs „Tanztherapie“
Montag	12.	14.00- 16.00 Uhr Plauderstunde mit Kaffee und Kuchen 17.00- 18.00 Uhr Malzirkel für Groß und Klein (kostenfrei)

Änderungen vorbehalten!

Bei Fragen zum Veranstaltungsplan wenden Sie sich bitte an Ihre AWO-Ansprechpartnerin vor Ort:
Franziska Spranger: 0151-54056306/ f.spranger@awo-auerbach.de

erfolg.werbung

Das Runde muss ins Eckige

Auch in diesem Jahr fand vom 12.12.-14.12.2017 der Fußballcup um den Pokal des Bürgermeisters in der Zentralschule Adorf statt. Spannend war es, als in diesem Jahr besonders viele Schulen um den Pokal kämpften. Wir gratulieren herzlich der Seminaroberschule Auerbach, dem Sieger der WK IV, dem Julius-Mosen-Gymnasium, das den 1. Platz der WK III erreichte sowie unseren Schülern der WK II der Zentralschule Adorf, die den Pokal des Bürgermeisters nach Hause holten.

Text: S. Schneider, Sportlehrerin
Foto: H. Sulski

Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Dezember 2017

05.12.2017 Hilfeleistung

Um 14:35 wurden die Feuerwehren aus Adorf und Leubetha über Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz auf die Verbindungsstraße Leubetha - Marieney alarmiert. Ein morscher Telefonmast hatte sich schräg gestellt, sodass die Drähte durchhingen. Dies übersah ein Pkw - Fahrer und riss den Mast vollkommen um, der in der Folge auf das Fahrzeug fiel. Die Kameraden aus Adorf und Leubetha beräumten die Unfallstelle. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem RW 2, dem TLK 23 / 12, sowie 12 Kameraden 0,45 Minuten im Einsatz.

07.12.2017 Hilfeleistung

Um 23:55 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf über Funkmeldeempfänger zu einem Einsatz in die Lessingstraße Abzweig B 92 in Richtung Bad Elster alarmiert. Ein Baum war quer über die Fahrbahn gefallen und blockierte den Verkehr. Mit Hilfe der Motorsäge wurde das Hindernis beseitigt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 9 Kameraden 1 Stunde im Einsatz.

21.12.2017 Wohnungsbrand

Um 12:45 wurden die Kameraden der Feuerwehr Adorf über Sirene und Funkmeldeempfänger zu einem Wohnungsbrand am Kuhberg in Bad Elster alarmiert. Aus einer Wohnung im Erdgeschoss war starke Rauchentwicklung zu verzeichnen. Kameraden der Wehr Bad - Elster konnten unter schweren Atemschutz die Bewohnerin aus der völlig ausgebrannten Wohnung bergen und dem Rettungsdienst übergeben. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem TLK 23/12, sowie 13 Kameraden 1,5 Stunden im Einsatz. Außerdem waren die Wehren aus Bad Elster, Sohl und Mühlhausen angerückt.

Manfred Hofmann; Freiwillige Feuerwehr Adorf

Feuerwehrweihnachtsfeier Freiberg

Für Sonnabend, den 16.12.2017, hatte unsere Wehrleitung alle Kameraden mit ihren Angehörigen herzlich zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen. Pünktlich um 18.00 Uhr hatten sich alle im festlich geschmückten Schulungsraum der Feuerwehr eingefunden und warteten voller Spannung und mit Vorfreude auf den Beginn der Veranstaltung. Unser Wehrleiter Hans-Jürgen Schneider eröffnete dieselbe und wünschte allen ein paar frohe Stunden bei gutem Essen, Spaß und Spiel, auch als kleines Dankeschön an die Kameraden für die das ganze Jahr über geleistete Arbeit zum Wohle und

der Sicherheit ihrer Mitbürger. Nach dem Essen kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. Horst Lorenz las 2 Gedichte vor und sang dann im Duett mit Sibylle Schulz, die ihn ohne vorherige Probe wunderbar begleitete, schöne und besinnliche Weihnachtslieder. Dann rückte der Höhepunkt des Abends näher. Vorher hatten alle Losnummern gezogen und Hans-Jürgen Schneider und sein fleißiger Gehilfe Frank Schulz enthüllten feierlich die zusammengetragenen Geschenke. Viel Beifall galt auch den 2 Weihnachtsmännern, die diese in mühevoller Kleinarbeit liebevoll verpackt hatten. Bei angeregter Unterhaltung klang unsere Weihnachtsfeier aus. Alle waren sich einig, dass es so etwas nur in Freiberg gibt und freuen sich schon heute auf die Zusammenkunft 2018. Vielen Dank allen fleißigen Helfern vor und am Tage nach der Feier. Auch allen Sponsoren, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.
Brigitte Lorenz i.A. der Wehrleitung d. Feuerwehr Freiberg

Neue Perspektiven auf und für Adorf - Der neu gegründete Verein kleinstadtPerspektiven nimmt 2018 seine Arbeit auf

Gemeinschaftlich die Folgen des demografischen Wandels angehen und den negativen Trends entgegenwirken. Das ist der Ansporn der Mitglieder des Vereins kleinstadtPerspektiven e.V., der im Oktober 2017 gegründet wurde und im Dezember 2017 den Status der Gemeinnützigkeit erhalten hat. Die durch die Alterungsprozesse und den weniger werdenden jungen Menschen in Adorf hervorgerufenen Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur, haben die Gründungsmitglieder aktiv werden lassen. „Sich aktiv den Folgen stellen und nicht tatenlos zusehen“, lautet demzufolge auch das Motto der neuen Initiative Für die Gründungsmitglieder stand demzufolge auch die Frage „Was können wir dafür tun, um unsere Stadt Adorf lebenswerter zu gestalten und insbesondere die Abwanderung junger Menschen abzumildern?“ im Vordergrund. Mit kulturellen Aktivitäten und generationenübergreifenden Angeboten sollen Menschen aus allen sozialen Schichten und aus allen Altersgruppen zusammengebracht werden. „Das ist ein wesentlicher Aspekt, dass sich Menschen vor Ort wohlfühlen.“ sagt Maritta Leipold, eine der Mitgründerinnen des Vereins.

Neben dem Initiieren neuer Initiativen, der Mitarbeit und der Mitgestaltung bei städtischen Festen soll die Zusammenarbeit mit den bestehenden Vereinen eine wichtige Aufgabe von kleinstadtPerspektiven werden. Die Mitglieder sehen sich aber auch als eine Art von Informationsstelle für die jungen Menschen in der Stadt. Christiane Rill, die den Verein mit aus den Angeln gehoben hat, erklärt: „Unsere Region bietet für junge Leute vielfache Chancen. Wie die kürzlich durchgeführte Jugendbefragung gezeigt hat, wissen viele Schulabgänger zu wenig über die Chancen in unserer Stadt und im

Oberen Vogtland. Unser Verein soll deshalb auch eine Anlaufstelle sein, der Informationen weitergibt und Schnittstellen zwischen Wirtschaft und den Menschen besetzt. Wir denken da an eine Kooperation mit dem Projekt Demografiewerkstatt Kommunen und wollen innovative und auf die Jugend zugeschnittene neue Formate, wie vielleicht eine regionale Ausbildungsmesse in Adorf, etablieren“.

Neben den sozialen und gesellschaftlichen Aspekten will der Verein kleinstadtPerspektiven e.V. auch das Leben in leerstehenden Gebäuden wiedererwecken. „Mit-

Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 10.01.2018 bis 14.02.2018

Datum	Beginn	Veranstaltung	Veranstaltungsort
10.01.	19.15	ESV Lok Adorf Mixxer – TSG Jocketa	Sporthalle Adorf
17.01.	19.00	ESV Lok Adorf II – TV 1840 Falkenstein	Sporthalle Adorf
19.01	20.00	ESV Lok Adorf – SV 04 Plauen Oberlosa II	Sporthalle Adorf
24.01.	19.00	ESV Lok Adorf II – Volleyballfreunde Plauen	Sporthalle Adorf
27./ 28.01.	09.30 - 17.30	Modelleisenbahnausstellung	Vereinsheim, Markt 35b
31.01.	19.15	ESV Lok Adorf Mixed – SV Fortuna Auerbach	Sporthalle Adorf
02.02.	20.00	Vogtlandpokal ESV Lok Adorf – VSV Eintracht Reichenbach II	Sporthalle Adorf
03./ 04.02.	09.30 - 17.30	Modelleisenbahnausstellung	Vereinsheim, Markt 35b
10.02.	20.11	ACV – Große Faschingsparty mit Karo	Turmvater-Jahn-Halle
11.02	13.15 15.00	Faschingsumzug Kinderfasching	Abmarsch ab Zentralschule Turmvater-Jahn-Halle
12.02.	20.11	ACV – Rosenmontagsball mit OB live	Turmvater-Jahn-Halle
13.02.	15.00	Kinderfasching	Gasthof Jugelsburg

Änderungen vorbehalten!
Stand vom 03.01.2018

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,
E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil
der Stadt Adorf/Vogtl.:
Bürgermeister Rico Schmidt

Herstellung:
grimm.media, Oliver Grimm
Auerbacher Str. 98,
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,
Fax 03 74 67-28 98 81
info@grimmdruck.com,
www.grimmdruck.com
Druck: VDC

Verantwortlich für Textteil:
Stadt Adorf/Vogtl.

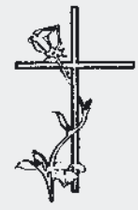
Verantwortlich für Anzeigen:
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,
nicht der Verlag verantwortlich

Anzeigenleitung: Oliver Grimm
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

seit 1979 in Adorf
„Bestattungen Fam. Rozynek"
eigenständiges Familienunternehmen für **Adorf**, **Oelsnitz**, **Markneukirchen**

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10
Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04
Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11
Telefon: (03 74 22) 40 59 99
Auf Wunsch auch Hausbesuch!
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:
Telefon: 01 72 / 79 03 20 3

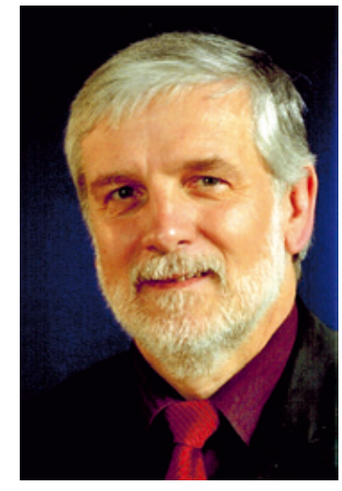


wirken an der Umnutzung des Leerbestands und Gestaltung unserer Kleinstadt" ist das Anliegen von Holger Weigert, einem weiteren Gründungsmitglied des Vereins. „Dies trägt zur Verbesserung der städtischen Wohn-und Lebensqualität bei." Eine Umnutzung kann durch unkonventionelle Wohnkonzepte oder durch neue Räume für die Freizeitgestaltung oder die Vereinsarbeit geschehen. Die denkmalgeschützte Bausubstanz, als historisches Erbe der Stadt, soll infolge von themenbezogenen Veranstaltungen wieder verstärkt in das Bewusstsein gebracht werden. Dabei sind natürlich auch andere Wege der Finanzierung wie Gemeinschaftsprojekte oder Crowdfunding-Aktionen von Nöten. Auf diese Weise unterstützt der junge Verein den Erhalt von Bausubstanz und betreibt aktiv Denkmalschutz. Wer sich für den Verein interessiert, kann sich auch unter www.kleinstadt-perspektiven.de oder auf facebook unter der Adresse www.facebook.com/kleinstadtPersdpektiven informieren. Das nächste Treffen der Vereinsmitglieder findet im März statt. Der genaue Termin und Ort wird auf der Homepage bekannt gegeben. Die Mitglieder des kleinstadtPerspektiven e.V. wünschen ein gesundes neues Jahr! kleinstadtPerspektiven e.V., Kirchplatz 1, 08626 Adorf
Kontakt: Christiane Rill 0160 7809043

Weihnachtskonzert in der Zentralschule

Traditionell fand am 19.12.2017 das Weihnachtskonzert der Schüler der Zentralschule Adorf vor Eltern, Großeltern und Freunden in einer prall gefüllten Aula statt. Thematisch wurden die Lieder, Spielstücke, Tänze usw. in die Bereiche: „Winterliches", „Traditionen", „Modernes" und „Weihnachtliches" eingeteilt, in denen Schüler aller Klassenstufen ihr Können zum Besten gaben.
Aber auch ein internationaler Teil wurde vor allem von den Schülern der DAZ-Klasse gestaltet. Und dabei stellte man im Vorfeld fest, dass es das englische „Jingle bells" nicht nur in Deutsch, sondern auch auf Griechisch, Tschechisch und Syrisch gibt. So hörte man 2017 auch andere Sprachen in der Zentralschule Adorf. Den krönenden Abschluss, unter Einbeziehung aller Mitwirkenden, bildete wieder das „Lied vom Schenken". Mit besten Wünschen für ein ruhiges, schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2018 verabschiedeten sich alle voneinander.
T. Walda, Musiklehrerin

2. Abendveranstaltung in der Reihe „Suizidprävention"



am Donnerstag, dem 25. Januar 2018, 19.30 Uhr, im Seniorenhaus Sonnengarten, Am Alten Acker 50 Referent ist Pfarrer Rainer Zaumseil, er ist Jahrgang 1961, arbeitet neben der pfarramtlichen Tätigkeit in Rosenbach/V. im Helioskrankenhaus Plauen als Seelsorger mit den Schwerpunkten in der Psychiatrie und auf der Palliativstation.
Er ist ebenfalls ausgebildeter Notfallseelsorger und bildet Ehrenamtliche im seelsorgerischen Besuchsdienst aus.
Er ist Mitglied des Diakonischen Rates in Sachsen und Geschäftsführer der Diakonie Schwarzbachaue gGmbH, welche das Seniorenheim Sonnengarten betreibt, in dem dieser Abend stattfindet.
Zaumseil: „In meinem Beruf habe ich viele Menschen begleitet, welche durch Suizid einen geliebten Menschen verloren haben und rede immer wieder mit Menschen, die einen Suizidversuch hinter sich haben. Die vom Betroffenen oft wahrgenommene Ausweglosigkeit ist ein Gefühl, dem mit Ressourcen aus seinem Leben begegnet werden kann und damit neue Lebensperspektiven entdeckt werden können."

Gunther Emmerlich und das Dresden Swing Quartett

Freitag, 19.01.2018 um 20.00 Uhr im Riedelhof Eubabrunn
Eintritt: - Konzert 15,- €
Informationen unter www.riedelhof.de
und lpv-vogtland@riedelhof.de.

Riedelhof Eubabrunn, Zur Waldschänke 2,
08258 Markneukirchen OT Eubabrunn

Gemeinsames Treffen auf Weihnachtsmärkten

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes der 3 Feuerwehren Krasna, Adorf und Bad Elster zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Sachsen und der Tschechischen Republik werden die geselligen Treffen intensiv gepflegt. Zu einem Feuerwehrfest besuchten die Kameraden aus Adorf und Bad Elster die Kameraden in Krasna. Bei Wettkämpfen im Löschangriff beteiligten sich die Krasnaer Kameraden in Sohl und Leubetha.
Zum Weihnachtsmarkt am 10.12.2017 in Krasna nahmen die Kameraden aus Adorf wieder aktiv teil. Mit der großen Klöße - Pfanne begab sich eine Abordnung nach Krasna. An einem Stand boten die Adorfer Kameraden Vogtländische gebackene Klöße, Glühwein und Feuerzangenbowle an. Leider war das Wetter an diesem Nachmittag weniger angenehm. Zum Weihnachtsmarkt in Adorf waren die Kameraden aus Krasna am Samstag, den 16.12.2017 mit einem Stand in der Hellgasse vertreten haben tschechische Spezialitäten angeboten.

Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf

Festliches Weihnachtskonzert unserer Musikschule

Ein Abend wahrer Freude

Eine bis in die hintersten Reihen gefüllte Kirche, erwartungsvolle Gäste, gut vorbereitete Musikanten, stolze Eltern und Familien ... und eine feierliche Stimmung. Das umschreibt nur einen Teil dieses zwar festlichen aber keineswegs steifen Abends. Einen passenderen Ausklang eines 2. Weihnachtstages konnte es wohl kaum geben.
Die zahlreichen Eindrücke - ob niedlich, gereift, klassisch bis modern, leistungsmäßig beeindruckend oder emotional anrührend - sind kaum in Worte zu fassen. Bevor die Bilder einfach für sich sprechen (mehr unter: musikschule.adorf-vogtland.de), möchte ich allen guten Seelen, in welcher Form sie auch zum Gelingen dieses schönen Abends beitrugen, herzlich danken! Dieses Miteinander, dieses ehrliche Zwischenmenschliche, das gute Benehmen, die Konzentration und die Spielfreude der Kinder und Jugendlichen und natürlich die vielen tollen Beiträge aller Mitwirkenden, ob als Solist, im Kammermusik-Ensemble, im kleinen oder großen Orchester ... das machte wieder einmal dieses Konzert aus.
Ja, das ist Musikschularbeit wie sie sein soll, wie sie weiterhin gefördert werden soll und wie sie nicht allein in Zahlen und Fakten zu fassen ist. Diese Form des gemeinsamen Tuns zum Allgemeinwohl sollte ausgebaut werden, denn sie fördert und fordert Kinder und Jugendliche, vermittelt soziale und fachliche Kompetenzen und dient nicht zuletzt unserer Stadt und allen, die daran teilhaben dürfen - passiv und aktiv.
So danke ich an dieser Stelle allen Konzertbesuchern und wünsche Ihnen, liebe Leser, alles Gute für das Jahr 2018.

Ihr Michael Hiller, Schulleiter

Briefhüllen rundum mit Ihrer Werbung vollflächig bedruckt- jetzt anfragen!

grimm.media
druck & werbung
03 74 67 - 28 98 23

Unser Vorhaben: „Vogtlandnetz 2019 – verdichtet, vertaktet, vernetzt“

Neue Qualität des Leistungsangebotes für unsere Fahrgäste

Der ZV ÖPNV Vogtland überarbeitet derzeit das Busnetz grundlegend. Ziel ist, ab Oktober 2019 ein neues vertaktetes Liniennetz anzubieten: stündliches Angebot auf vielen Linien wochentags, eine Erreichbarkeit am Wochenende, merkbare Fahrpläne, abgestimmte Anschlüsse zwischen Bussen und Bahnen im gesamten Netz, besserer Service, moderne Fahrzeuge u.v.m.
Wir möchten Ihnen unser Vorhaben konkret vorstellen und Ihre Anregungen und Hinweise aufnehmen. Gestalten Sie den regionalen ÖPNV der Zukunft mit!

Dazu bieten wir vier öffentliche Foren an und laden Sie dazu ein
16.01.2018, 18-20 Uhr: Reichenbach (Ratssaal)
23.01.2018, 18-20 Uhr: Markneukirchen, Musikhalle
6.02.2018, 18-20 Uhr: Auerbach, großer Beratungsraum im Gartenhaus
7.02.2018, 18-20 Uhr: Weischlitz , Gemeindezentrum „Südscheune“

Weitere Informationen finden Sie ab Mitte Januar unter:
www.vogtlandauskunft.de/vogtlandnetz
Hier können Sie uns gerne Ihre Anregungen mitteilen.

Kerstin Büttner, Verkehrsverbund Vogtland GmbH, Leiterin Kommunikation, Marketing und Vertrieb

AWO-Schullandheime im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzschkau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.

Winterferienlager 2018 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau
11.2. – 17.2.2018 „Wintersportcamp im Vogtland“ 10 - 15 Jahre 189,- €
Während des einwöchigen Aufenthaltes im Vogtland erwartet euch eine Vielzahl lustiger Wettbewerbe auf dem Eis der Kunsteisbahn Greiz und auf Schnee. Höhepunkte sind unser Rodelhang mit Flutlicht sowie der " Easy Skiing-Schnupperkurs" (inkl. Skiausrüstung und Liftkarte für einen Tag) im Wintersportzentrum "Am Adlerfelsen" in Eibenstock. Viel Spaß gibt es außerdem auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock sowie beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim. Die Kreativen unter euch können bei uns neue Techniken ausprobieren und eine romantische Fackelwanderung darf ebenfalls nicht fehlen. Für alle Wasserratten gibt´s einen Ausflug in ein Erlebnisbad.

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V
18.2. – 24.2.2018 „Abenteuer im Winterwald“ 8 - 14 Jahre 169,- €
In einer hoffentlich weißen Winterlandschaft haben wir viele Aktivitäten im Schullandheim sowie einen interessanten Tagesausflug für euch vorbereitet. Es erwarten euch ein Biathlon-Wettbewerb, ein Kletterkurs im Boulderraum des Schullandheimes und eine Nonsens-Olympiade mit vielen lustigen Spielen. Auch eine Fackelwanderung, Nachtrodeln sowie ein spannendes Geländespiel stehen auf dem Programm. Der Tagesausflug führt euch nach Schöneck. Am Rodelhang könnt Ihr den „Rodelmeister“ ermitteln, in der Trendsporthalle verschiedene Sportarten ausprobieren und abschließend im Erlebnisbad Aqua World das kühle Nass genießen.

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung und Programm
Die Betreuung erfolgt durch ausgebildete Jugendgruppenleiter.
Anmeldung und weitere Informationen:
im Schullandheim Limbach per **Telefon 03765 – 30 55 69**
(Mo.-Fr. in der Zeit von 8.30 - 15.00 Uhr) oder
www.schullandheime-vogtland.de
ferienlager@awovogtland.de

Michael Schwan; Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland

Neues aus den Sportvereinen der Stadt Adorf/Vogtl.

Budosportverein Adorf e.V.

Dezemberaktivitäten des BSV Adorf / VfB Schöneck.

Zum Nikolausturnier konnten Felix Muck, Louis Müller und Julien Pache in der Altersklasse U11 voll und ganz überzeugen. Alle gewannen ihre 3 Kämpfe souverän und freuten sich zum letzten Wettkampf im Jahr jeweils über den 1. Platz.

Der BSV Adorf /VfB Schöneck erkämpfte im Jahr 2017 bei 14 Wettkämpfe und 81 aktiven Einzelteilnahmen folgende Platzierungen:

1. Plätze	=	29
2. Plätze	=	17
3. Plätze	=	22
Platzierungen insgesamt	=	68

Hierzu an alle Platzierten herzlichen Glückwunsch, macht weiter so!

Weiterhin bereiteten sich in den letzten 3 Monaten einige Judokas intensiv auf ihre nächste Gürtelgraduierung vor. In der Woche vor den Weihnachtsferien war es dann soweit und die Aufregung war groß. Alle gaben sich viel Mühe und konnten den Anforderungen des Prüfers gerecht werden. Somit freuten sich 8 Judoka des BSV Adorf und 3 des VfB Schöneck über die nächste Gürtelfarbe. Aufgrund des erfolgreichen Bestehens aller Prüflinge konnten wir das letzte Training, mit dem auch schon zur Tradition gehörenden Unihockeyspiel, abschließen. Eine Sportlerin wurde kurzfristig krank, sie wird die Prüfung im Januar nachholen.

Neben unserem alljährlichen Weihnachtsmarktbesuch in Sachsen, dieses Mal in Chemnitz, nahmen wir in diesem Jahr auch erstmalig aktiv an der Gestaltung des Marktes in Adorf, mit einem Verkaufsstand, teil. Auch hier herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr!

Der Vorstand

Mehrkampf der U 14 in Chemnitz

Maxi Bauriedl vertrat ihren Verein Lok Adorf am 09.12.17 in Chemnitz beim 5-Kampf. Die Leichtathleten des RB Chemnitz ermittelten ihre Besten im Fünfkampf.

Sie konnte folgende Ergebnisse erreichen:

60m Sprint – 9,83 sec., Weitsprung – 3,61m, 60m Hürden – 11,70 sec., Kugelstoß – 4,91m, 800m – 3:11,91.

Damit erreichte sie 1709 Punkte und belegte einen Platz im Mittelfeld. Für das neue Jahr gilt es für Maxi, noch fleißiger zu trainieren, um Anschluss an die Spitze zu finden.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Weihnachtsfeiern der Leichtathleten

Da in Adorf die Kegelbahn nicht mehr zur Verfügung steht, trafen sich die älteren Sportler am 18.12.17 zum Wettstreit in Oelsnitz, um auf der Bowlingbahn ihre diesjährigen Meister zu ermitteln. Wie schon letztes Jahr räumte Leonie Meinel mit 265 die meisten Pins ab. Mit 255 Pins kam der Coach auf Rang 2 ein. Dritter wurde unsere Kampfrichterin im Landeskampfgericht Manuela Schindler mit 232 Pins.

Alle hatten Spaß an einer etwas anderen Sportart. Mit einer kleinen Tombola wurde der Abend abgerundet. Der Coach möchte sich bei der Sparkasse Adorf nochmal herzlich für die Bereitstellung der kleinen Geschenke für die Sportler bedanken.

Peter Reidel; Abt.-Leiter LA

Hurra, hurra der Nikolaus ist da....

…erklang es am 06.12.2017 im Adorfer Hort. Der heiße Tee am Feuer und die leckeren Plätzchen waren eine gelungene Überraschung für die Kinder.

Das Hortteam

Pension und Gaststätte in Adorf neu eröffnet

Etwas unbemerkt von der Öffentlichkeit eröffnete im vergangenen Monat in unserer Stadt wieder eine Pension und Gaststätte seine Pforten. Manchem noch als Pension Renz, später Steinbüchler Hof bekannt, bewirten nun nach umfangreichen Renovierungs- und

Rekonstruktionsarbeiten Corina Muresan und Cosmin Ciucur aus Rumänien die Einrichtung im Pfaffenlohweg. Unter dem Namen „Pension Nadia“ stehen 29 Betten (14 Zimmer, 3 Einzel – 11 – Doppelzimmer und 1 Apartment) für die Übernachtung zur Auswahl. 40 Plätze in der Gaststätte bieten dazu ein angenehmes Ambiente für Speis und Trank. Täglich ab 11.00 Uhr wird durchgehend warme Küche angeboten. Neben deutscher Küche kann man auch die ein oder andere rumänische Spezialität probieren.

Rico Schmidt; Bürgermeister

Seniorenweihnachtsfeier Freiberg

Zu unserer Weihnachtsfeier am Freitag, dem 08.12. 2017 hatte der Heimatverein alle Rentner ab 60 Jahren ganz herzlich eingeladen. Um 15.00 Uhr kamen alle mit froher Erwartung in den liebevoll festlich geschmückten Vereinsraum. Bei Kaffee und Tee schmeckten die Plätzchen, Pfefferkuchen und der Stollen vorzüglich. Beim anschließenden Programm unterhielt uns unser musikalischer Nachwuchs. Jenny Steudel spielte auf dem Akkordeon „Jingle Bells“ und „In der Weihnachtsbäckerei“ und Klara Süßdorf begleitete sich selbst auf der Gitarre zu „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „Alle Jahre wieder“. Für Ihre wunderbaren Darbietungen erhielten sie wohlverdient einen lang anhaltenden Beifall. So kam in der Vorweihnachtszeit in den Herzen der Rentner eine wunderbare Stimmung auf. Dann kam noch eine weitere schöne Überraschung. Mit Hilfe vieler Sponsoren, denen wir hiermit herzlich danken, war es möglich, jedem Anwesenden ein liebevoll hergerichtetes Präsent zu überreichen. Großer Dank gebührt auch unseren Helfern bei der Vorbereitung und Durchführung der Weihnachtsfeier.

Bei angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug und alle waren sich einig, wieder ein paar schöne unvergessliche Stunden beim Beisammensein verbracht zu haben. Es ist doch immer wieder schön, wie der Freiberger Dorf- und Heimatverein an seine älteren Mitbürger denkt und alle freuen sich schon heute auf die Feier im Dezember 2018.

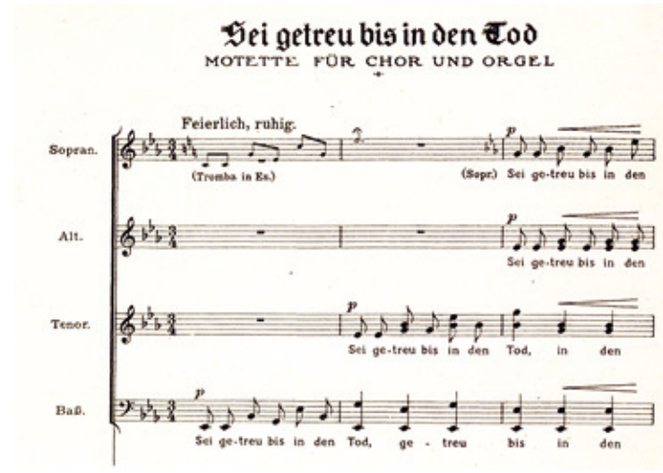
Text und Bild, Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg

Emil Claviez (1866-1931)
Textilunternehmer, Erfinder und Komponist

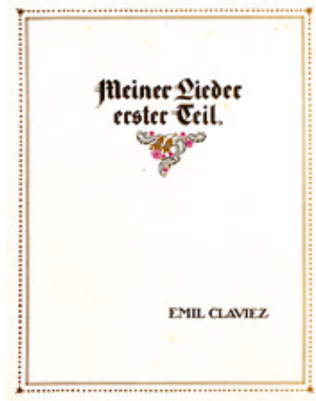
Spätestens seit Pfingsten 2015 wissen nicht nur Insider, dass Emil Claviez, Gründer der gleichnamigen Adorfer Weberei und Textilfabrik , auch beachtliche kompositorische Fähigkeiten besaß. An diesem Tage erklang in der Dresdner Kathedrale, die dem ehemaligen Bischof des Bistums Meißen, Dr. Christian Schreiber, gewidmete „Missa in Caritate Dei“.

Emil Claviez bezeichnete sich selbst als einen Dilettanten auf dem Gebiet der Komposition. Wer seinem Werk in Dresden lauschen konnte oder die Möglichkeit besaß, dieses auf CD anzuhören, wird sicherlich eine andere Auffassung zu seinen kompositorischen Fähigkeiten haben als er selbst. Diese umfangreiche Komposition war nicht sein einziges Werk. Einige seiner Lieder veröffentlichte er um 1925 in einer Sammlung unter dem Titel: „Meine Lieder - erster Teil“.

Diese Lieder sind sowohl für Chor



und/oder Solostimmen sowie für Piano/ Orgel und/oder Cello als Begleitung geschrieben. Wie seine



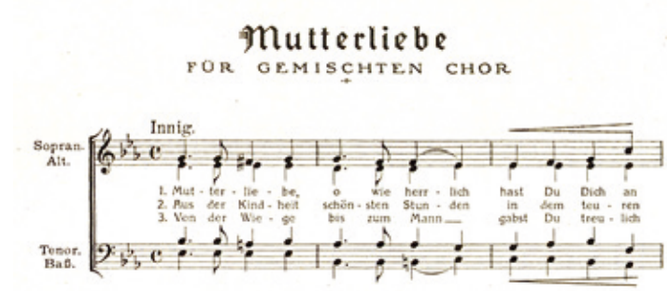
oben genannte Komposition für den Meißner Bischof hat Emil Claviez zumindest einige seiner Lieder bestimmten, ihm sicherlich sehr nahestehenden Personen, gewidmet. So lesen wir, dass er Lieder einer Lisa, der Rosel, der Marla oder auch dem Poldi widmete. Wer waren diese Personen?

Ob seine Lieder aus dieser Sammlung auch öffentlich aufgeführt oder nur in der Familie gesungen wurden, wissen wir (noch) nicht.

Wie der Titel dieser Sammlung vermuten lässt, gibt es auch einen zweiten Teil. Dieser wird in den Beständen der Staatsbibliothek zu Berlin geführt. Ob dieser zweite Teil auch in einem Bücherregal eines Adorfer Musikfreundes steht? Schauen Sie doch einfach einmal nach. Es müsste/könnte ein unscheinbarer dünner beigefarbener Buchrücken ohne Beschriftung sein.

Dieses Jahr erklangen zur Freude vieler Musikfreunde Melodien von Johann Caspar Kerll in Adorf. Ob im Adorfer Jubiläumsjahr 2018 Lieder von Emil Claviez in Adorf zu hören sind? Verdient hätte es dieser Mann, der einen so großen Einfluss auf die industrielle Entwicklung der Stadt genommen hat, mit Sicherheit. Sollen hierfür finanzielle Mittel erforderlich sein, werden sich unter den Freunden der Adorfer Doppelteppiche bestimmt einige Sponsoren finden.

Klaus-Peter Hörr



Knut - Fest bei der Adorfer Feuerwehr am 20.01.2018

Auch im Jahr 2018 werden die Kameraden der Feuerwehr Adorf das nun schon zur Tradition gewordene »Weihnachtsbaum-Verbrennen« veranstalten. Ab 18:00 Uhr wollen wir die alten Weihnachtsbäume am Gelände des Gerätehauses verbrennen und laden alle Einwohner recht herzlich dazu ein. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Als Anreiz bieten wir allen, die einen Weihnachtsbaum mitbringen, einen Glühwein gratis. Auf ihren Besuch freuen sich die Kameraden der Feuerwehr Adorf. ***Manfred Hofmann, Freiwillige Feuerwehr Adorf***

Schön war´s

Wie in jedem Jahr, hatte Bürgermeister Rico Schmidt alle Senioreninnen und Senioren zur Weihnachtsfeier eingeladen. Zum ersten Mal fand diese vorweihnachtliche Veranstaltung in der Aula unserer Zentralschule statt. Im Rahmen einer Präventionsveranstaltung der Polizei Sachsen stimmten das Polizeiorchester Sachsen, unter der Leitung von Herrn Thorsten Petzold und die Sängerin „Johanna“ die Gäste mit ihren Weihnachtsprogrammen auf die Festtage ein. Schnell kamen die Gäste in der vollbesetzten Aula in Feierstimmung, sangen und schunkelten bei manchem Musikstücken mit. Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei der Polizei

Sachsen für dieses hervorragende Konzert. Natürlich möchten wir auch allen Mitwirkenden und dem Rathskeller Adorf für die gute Bewirtung danken.

Beate Geipel

LEBENS GARTEN

JOBS MIT BIO-SIEGEL

Wir suchen
Auszubildende
für folgende Berufe

- Süßwarentechnologe (m/w)
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
- Fachlagerist / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Interesse? Bewirb dich jetzt!
www.lebensgarten.net
jobs@lebensgarten.net

Lebensgarten GmbH | Am Güterbahnhof 3 | 08626 Adorf/Vogtland
Tel. 03 74 23 / 50 93 0 | facebook.com/lebensgartengmbh